

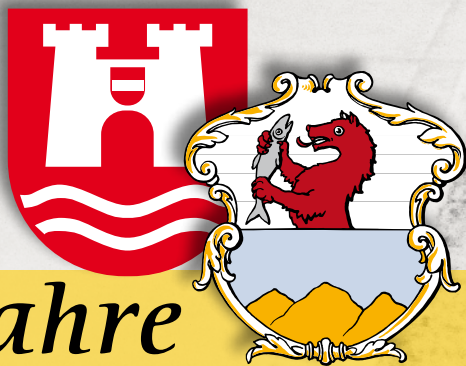
Linz-Süd



Zeitung für die Stadtteile
Ebelsberg & Pichling

36. Ausgabe – Oktober 2018

Aktuell



80 Jahre

Ebelsberg & Pichling bei Linz

Zwei Stadtteile schreiben Geschichte

Dienstag, 6. Nov. 2018, 19 Uhr, Volkshaus Ebelsberg

Quo vadis Ebelsberg/Pichling? Dieser Frage geht die ÖVP Linz am 6. November um 19 Uhr anlässlich „80 Jahre Ebelsberg und Pichling bei Linz – zwei Stadtteile im Umbruch“ nach. Im Volkshaus Ebelsberg werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit ihren Herausforderungen und Chancen beleuchtet.

Anmeldung unter 0732/7620-500 oder office@oevp-linz.at (Nähere Infos im Innenteil)

... alles
für Bäcker
und
Konditoren



/// KARRIERE MIT LEHRE

„Viele Kolleginnen und Kollegen haben
als Lehrling in der BÄKO begonnen!“

Jutta Piffli; Leitung Personal und Rechnungswesen



Viele junge Menschen fasziniert der Großhandel und die Lebensmittellogistik. Die Lehre bei der BÄKO-ÖSTERREICH ist abwechslungsreich und bietet ein spannendes Aufgabenfeld.

Folgende Lehrberufe bieten wir an:

- **Großhandelskaufmann/-frau** (auch mit Duale Akademie)
- **Bürokaufmann/-frau**
- **Betriebslogistikkaufmann/-frau**

Ab sofort bietet die BÄKO-ÖSTERREICH für Maturanten die Duale Akademie für den Lehrberuf Großhandelskaufmann/-frau an.

Wenn wir Deine Neugierde geweckt haben, dann informiere Dich auf www.baeko.at



Zwei Althäuser abgetragen

Das Seppengut (Traundorferstraße 119) in der Ebelsberger Kon-skriptionsortschaft Au wurde abgetragen. Es wurde bereits im 15. Jahrhundert urkundlich erwähnt. 1906 erwarben die aus Vösendorf stammenden Bartholomäus und Karoline Mandl das Gut. Sohn Franz Mandl (*1903†1973) übergab es wiederum an seine 1934 geborene Tochter Franziska, welche Karl Heibl aus Ansfelden, dessen Großva-ter der Pichlinger Schmied war, heiratete.

Vor dem Haus befand sich bis 2005 das Krüglgut, in dem sich einst die Bäckerei Doppler befand.

Dies war auch das Geburtshaus von Heinrich Reisinger dessen Bau-ernhaus in der Traundorferstraße 254 ebenfalls kürzlich abgerissen wurde. Während Heinrich Reisinger in die Wehrmacht eingezogen war, wurde sein Elternhaus bombardiert. Am 15. Dezember 1944 fiel das Krüglgut einer amerikanischen Fliegerbombe zum Opfer. Es wurde in der ersten Angriffswelle getroffen. Trümmer verschütteten 13 Personen: den Hausherrn Heinrich Reisinger sen. mit Tochter Maria Hintenaus und deren Kinder Gertrude und Johanna, weiters die im Haus wohnende Maria Mandl mit ihren Kindern Franz und Maria so-wie Rosa Vobiril und deren Sohn Horst bzw. Frau Leitenecker. Auch die ausgebombten Nachbarn vom Haus Au 3, Johann und Barbara Mair, befanden sich im eingestürzten Keller. Als man den Verschütte-ten zu Hilfe kommen wollte, erfolgte die zweite Angriffswelle. Alle 13 Menschen kamen ums Leben.

Heinrich Reisinger verpachtet das Haus nach dieser Tragödie an den bulgarischen Gemüsegärtner Bonef, später an Peter Schinagl aus Gallneukirchen. Heinrich Reisinger vermählte sich mit der Bauers-tochter Anna Kriechbaumer vom Brunbaurgut (Posch 10, Traundor-ferstraße 254). Nachdem Anna Reisinger heuer mit 91 Jahren verstab wurde das aus dem 15. Jahrhundert stammende Bauernhaus abge-tragen. An der selben Stelle wird ein Neubau errichtet.



Das ehemalig Seppengut an der Traundorferstraße, davor be-fand sich bis 2005 das Krüglgut (Bild darunter) und die 1996 die abgetragene Aumühle.



Brunbaurgut (Posch 10, Traundorferstraße 254)





Schlagkräftige Feuerwehren im Linzer Süden

18.800 Menschen, 3.141 Gebäude – der Linzer Süden hat bevölkerungsmäßig bereits Städte wie Braunau übertroffen und wächst rasant weiter. Dass die Sicherheit hier Schritt halten muss liegt auf der Hand. Somit wurde unlängst beschlossen, den Fuhrpark der vier Linzer freiwilligen Feuerwehren zu erneuern. Die FF Ebelsberg und die FF Pichling erhalten noch heuer je ein neues Mannschaftstransportfahrzeug, kommendes Jahr werden anstelle der beiden in die Jahre gekommenen Tanklöschfahrzeuge zwei Rüstlöschfahrzeuge von der Berufsfeuerwehr übernommen. Bis 2020 muss der Mannschaftsstand von derzeit 30 auf 36 Mann gehoben werden. Das bedeutet für den Pichlinger Kommandanten Robert Hofbauer, der zugleich das Abschnittsfeuerwehrkommando führt, eine Herausforderung: „Wir können uns über mangelnden Zulauf nicht beschweren, aber wir müssen auch ein bisschen wählerisch sein“, so Hofbauer. Er hat auf die Schlagkraft seiner Truppe zu achten und muss dabei rechtzeitig für die Zukunft planen. Nicht ganz einfach, denn Ehrenamtlichkeit ist nicht selbstverständlich und manche Trends der heutigen Zeit machen neue Wege für die Werbung neuer Mitglieder notwendig. „Heult

die Sirene in Pichling, dauert es im Normalfall nur zwei bis drei Minuten, bis das erste Fahrzeug mit zumindest sechs Mann ausrückt.“ Damit das Tag und Nacht klappt, sind ein naher Wohnort, ein Beruf, der entsprechend viel Zeit für die Feuerwehr erlaubt und körperliche Leistungsfähigkeit der Feuerwehrmänner Voraussetzung.

„Wir haben viele ‚Schichtler‘ mit Tagesfreizeit, Selbstständige, fast die gesamte Mannschaft ist als Atemschutzträger fit und verfügt über die Lenkberechtigung für die schweren Feuerwehrfahrzeuge oder unsere Boote“, erzählt der Kommandant.

113 Einsätze haben die Pichlinger 2017 abgearbeitet – ein Volumen, für dessen Bewältigung anderen Feuerwehren oft mehr als doppelt so viele Mitglieder zur Verfügung stehen. Darum ist ständige Aus- und Weiterbildung, aber auch eine gute Portion Leidenschaft ein Muss für jeden Kameraden. „Der Feuerwehrdienst ist fordernd, zeitintensiv und gänzlich unbezahlt – doch es gibt wenige Beschäftigungen, die auch so erfüllend sind“, so der Abschnittsfeuerwehrkommandant.

Interessierte wenden sich an:

kdt@feuerwehr-pichling.at (Pichling) oder kdt@feuerwehr-ebelsberg.org (Ebelsberg)



Beinwell – Symphytum officinale

Beinwell wächst an in Gräben, Bachufern und feuchten Wiesen.

Sammeln: Wurzeln werden im Frühling oder Herbst ausgegraben.

Wichtige Sammeleinstellung: Nach dem Sammeln der Natur immer dankbar sein und ein kleines Geschenk z.B. andere Blumensamen hinterlassen.

Aufbewahrung: Ausgegrabene Wurzeln reinigen (kann mit Wasser abgebürstet werden), abtrocknen, in Scheiben schneiden, diese entweder auf Schnur auffädeln oder locker auflegen und an dunklem Ort trocknen. Die getrockneten Wurzelstücke können in einem dunklen Glas aufbewahrt werden.

Wirkung: Gewebebildend – fördert Kallusbildung des Knochens, antirheumatisch, bei Gicht und Rheumaschmerzen, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen, Muskelschmerzen, Knochenverletzungen, Sehnenscheidenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Blutergüsse, Narben

Anwendung: Als Tinktur: dunkles Glasgefäß mit getrockneten Wurzelteilen füllen, mit Alkohol (min. 60 %) übergießen und 3 Wochen stehen lassen. Immer wieder schütteln. Diese „schleimige“ Tinktur kann direkt auf die Haut aufgetragen werden.

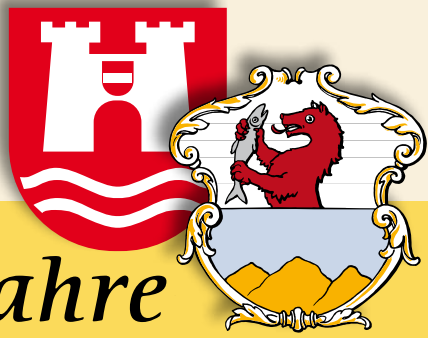
Ölansatz: Wurzeln mit hochwertigem Öl (Jojoba-, Mandel-, Sonnenblumenöl) übergießen, für 3-4 Wochen an warmen, nicht zu hellen Ort stellen, abseihen und in dunkler Flasche aufbewahren.



Dr. Karin Anzinger, 4030 Linz/Pichling
Biberweg 24, info@karin-anzinger.at
Tel: 0699/199 277 73

Salbe: 100 ml fettes Beinwellöl, 8 g Bienenwachs. Alles in einem alten Topf bei ca. 60 Grad erwärmen (Vorsicht: Darf nicht zu heiß werden!), durch Sieb (Mulltupfer) in Cremedosen, die vorher mit hochprozentigem Alkohol gereinigt wurden, gießen. Deckel bis zum Abkühlen der Salbe noch offen lassen um Kondenswasser und somit eventuelle Schimmelgefahr zu verhindern.

Achtung: Beinwell nicht bei offenen Wunden verwenden. Tinktur, Salbe, Umschläge als Kur 2-3 x im Jahr für 2-4 Wochen anwenden.



80 Jahre Ebelsberg & Pichling bei Linz

Quo vadis Ebelsberg/Pichling?

Dienstag, 6. Nov. 2018, 19 Uhr, Volkshaus Ebelsberg

Anmeldung unter 0732/7620-500 oder office@oevp-linz.at

Ebelsberg und Pichling

Zwei Stadtteile schreiben Geschichte

Quo vadis Ebelsberg/Pichling? Dieser Frage geht die Veranstaltung der ÖVP Linz am 6. November um 19 Uhr anlässlich „80 Jahre Ebelsberg und Pichling bei Linz – zwei Stadtteile im Umbruch“ nach. Im Volkshaus Ebelsberg gibt Vize-Bürgermeister Bernhard Baier gemeinsam mit der Ebelsberger Gemeinderätin Michaela Sommer und dem Historiker Roman Sandgruber sowie einem Experten zum Thema Stadtentwicklung einen historischen Blick auf die Entstehung der Stadtteile im Linzer Süden.

Herausforderungen und

Zukunfts-Chancen des Linzer Südens

Aber auch der Blick auf große aktuelle Herausforderungen und die Zukunft des stetig

wachsenden und sich im Umbruch befindlichen Ebelsberg und Pichling wird Thema des Abends sein. Fix ist: Die Zukunft wird im Linzer Süden knapp 10.000 neue Wohnungen und damit jede Menge Bevölkerungszuwachs bringen.

Wie gut sind Ebelsberg und Pichling auf die Zukunft vorbereitet?

Doch wie gut sind die Stadtteile darauf vorbereitet? Was braucht es, dass das Verkehrschaos im Linzer Süden nicht noch weiter eskaliert, wo und welche Infrastruktur fehlt für die riesigen Wohnprojekte wie das Kasernenareal oder die zahlreichen Wohnprojekte in Pichling? Welche Zukunfts-Chancen eröffnen sich?

80 Jahre Zugehörigkeit von Ebelsberg und Pichling zu Linz sind angesichts von fast

7.000 Jahren menschlicher Siedlungstätigkeit in dieser Region beinahe kaum wahrnehmbar. Doch diese 80 Jahre haben ungleich mehr verändert als die 7.000 Jahre vorher, nachdem sich nach der letzten Eiszeit allmählich das heutige Landschaftsbild mit Wäldern, fruchtbaren Ackerböden und fischreichen Aulandschaften herausgebildet hatte. Ebelsberg, das im Hochmittelalter wegen seiner Lage am wichtigen Traunübergang durchaus das Zeug zur Stadtwerdung gehabt hätte, unterlag als passavisches Territorium gegenüber dem landesfürstlichen Linz im Ringen um die Dominanz im OÖ Zentralraum. Der Markt blieb bis ins 20. Jahrhundert vom Verkehr geprägt. Prominente Durchreisende, fahrendes Volk und immer wieder auch schwere Kämpfe, vor allem im Jahr 1809 schrieben sich in die Ebelsberger Chronik ein.



Kreuzungsbereich Wienerstraße / Kremsmünstererstraße, 1950



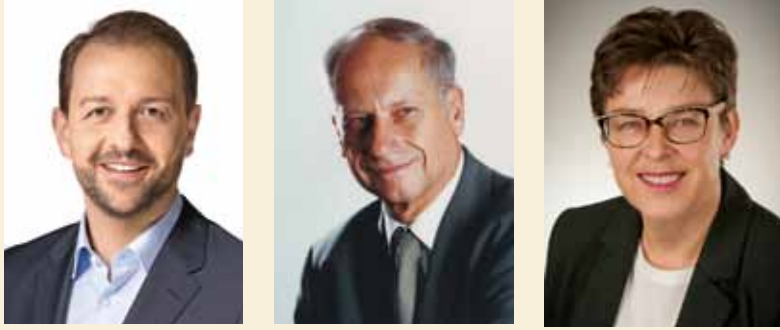
Der Ebelsbergerhof („Hübinger“), 1970.



Straßenenge in Ebelsberg, 1967.



Luftaufnahme von 1960, links die Fabrik Steininger.



Vize-Bürgermeister Bernhard Baier, Historiker Roman Sandgruber und ein Stadtentwicklungs-Experte sowie die Ebelsberger Gemeinderätin Michaela Sommer blicken in die Vergangenheit, auf die Gegenwart und in die Zukunft der sich stetig im Wandel befindlichen Stadtteile.



Haltestelle Pichling der Florianerbahn, 1973

Mit der Industrialisierung rückte Linz immer näher an Ebelsberg

Die Industrialisierung an der Traun, der Eisenbahnbau, die Straßenbahn und der beginnende Automobilverkehr rückten Ebelsberg immer näher an Linz heran.

Hitlers Pläne für Linz führten zu der mehr erzwungenen als freiwilligen Eingemeindung. Mit der forcierten Industriegründung im benachbarten St. Peter, den Kasernenbauten, Autobahnbau, Arbeitslagern und Barackensiedlungen in und nach dem Zweiten Weltkrieg und der Wohnbautätigkeit seit den 1950er Jahren begann ein Bevölkerungswachstum. Dieses Wachstum hält bis in die Gegenwart an und hat für den Stadtteil zwar viele Chancen eröffnet, die Stadt- und Lokalpolitik aber auch immerfort vor große Herausforderungen gestellt.

Wachsende Stadtteile mit Zukunft: Bald 30.000 Einwohner

Die Bevölkerung in den heutigen Stadtteilen Ebelsberg und Pichling ist deutlich jünger und mobiler als der Linzer Durchschnitt. Während 1869 noch rund 2.000 Einwohner in der ehemaligen Gemeinde Ebelsberg mit den dazugehörigen Ortschaften Pichling, Posch, Mönchgraben, Ufer und Wambach wohnten, waren es 1934 etwa 3.100. Heute leben in Ebelsberg rund 11.000 Menschen und in Pichling rund 7.000. In den kommenden Jahren werden es insgesamt bis zu 30.000 Einwohner werden. Auf dem Areal der Hillerkaserne (330.000 m²) und auf den „Sommergründen“ könnten nach den Planungen der Stadt bis zu 3.400 neue Wohnungen entstehen, auf anderen Arealen weitere 1.400, insgesamt werden knapp 10.000 neue Wohnungen prognostiziert.



Hochwasser in Pichling, 1954



Die Reise der Pummerin am 25. April 1952 durch Ebelsberg.

Zentrum von Ebelsberg, 2009





Oben: Die Luftaufnahme entstand im August 2005, seit dieser Zeit wurde in Pichling in rasender Geschwindigkeit Grün- und Ackerland verbaut.

Baubeginn Sommer 2019 an der Schwaigaustraße

Vor einiger Zeit flatterte ein Informationsfolder von drei Bauträgern in die Pichlinger Haushalte. Nicht schlecht staunte man über die ersten Entwürfe auf dem fast 10 Hektar großen Areal zwischen Seiderstraße, Traundorfer Straße und Schwaigaustraße. Von einem multifunktionalen Veranstaltungsraum, einem eigenen Kindergarten, einem Nahversorger und sogar einem eigenen Maibaumplatz ist da die Rede. Im Sommer 2019 soll mit 82 Wohnungen in drei- bis viergeschoßiger Bauweise der Startschuss fallen, 2019/20 folgen 3 Häuser mit insgesamt 50 Wohnungen. Bis dorthin werden auch andere Bauprojekte wie beispielsweise im Menzelweg mit 60 und in der Wohnanlage Auhirschgasse mit 152 Einheiten fertig gestellt sein. Über die Dimension des Gesamtprojekts an der Schwaigaustraße schweigt der Folder. Denn in den nächsten 10 Jahren sollen hier 42 Gebäude mit rund 500 Mietwohnungen entstehen. (Zum Vergleich: Die solarCity umfasste in der Erstphase 1.293 Wohnungen auf 36 Hektar, die Siedlung Ennsfeld 1.302 Einheiten auf 27 Hektar.)

Interessant ist hierbei die Aussage im Folder: „Aufgrund der Situierung am östlichen Ende von Pichling, wird die Zufahrt zur neuen Siedlung vorrangig über die Straße ‚Im Südpark‘ erfolgen. D.h. der Verkehr in der Traundorfer Straße und in der Schwaigaustraße wird sich nicht nennenswert erhöhen.“ Wir warten also gespannt, ob sich die neuen Bewohnerinnen und Bewohner im morgendlichen Stau vor dem Nadelöhr Mona-Lisa gerne „hinten anstellen“, oder die Route über den Falterweg und die Traundorfer Straße nicht doch attraktiver scheint. Aber das ist Zukunftsmusik...



Auhirschgasse



Klettfischerweg / Falterweg



Baufortschritt am Fasanweg für 60 Mietkaufwohnungen der WSG.



Pichlinger Straße



Goldener Mostkrug 2018

In Pichling wurde am 1. Juli 2018 das traditionelle Pfarrgemeindefest bei schönem Wetter gefeiert. Im Anschluß an die Messe wurde Frau Theresia Reiter mit dem Goldenen Mostkrug geehrt. Ihrem jahrelanges Bemühen um die Gemeinde, hier vor allem, jungen Menschen christliche Werte zu vermitteln wurde damit gedankt. Darüber hinaus ist Resi das Engagement um das gute Zusammenleben der Menschen ein großes Anliegen.

Seit rund 20 Jahren ist Georg Angerer der Pfarre Ebelsberg eine große Stütze im Pfarrgemeinderat. Verantwortlich für „Feste und Feiern“.

Gemeinsam mit aufopfernden Menschen aus Pfarre, Bauernschaft, Jägerschaft, Goldhaubenfrauen und Helfern von weiteren Vereinen verdanken wir ihm jährlich gerne angenommene Feste. Danken müssen wir Georg auch für seine besonderen Leistungen um unseren Friedhof. Der Goldene Mostkrug 2018 wurde beim Erntedankfest überreicht.



Elternverein der VS52 solarCity

Wir als „junger“ Elternverein der VS52 solarCity starteten letztes Schuljahr erstmals so richtig durch mit dem Herbstfest 2017, dem Elternbildungsvortrag „Original Play“ und einem tollen Weihnachtsschätzspiel. 2018 kamen folgende Aktionen dazu: Schikurs für die gesamten dritten und vierten Klassen der Schule am Sternstein, Elterncafés bei den Elternsprechtagen, Schuleinschreibung und Schulanfang mit Lesecke, Lauffest der Familienklassen mit Englisch-Workshop für alle Familienklassen, der vom Rundenerlös + Elternverein finanziert wurde, Schulabschlussgeschenk 2018 Freundschaftsbänder, Aktion Jolly 2018, Rettung und Ausgabe der Fundsachen der Schule 2018, Schulbeginn-Geschenk für alle Neuanfänger in Form von Patschensackerln, die die Kinder in der Schule dann selbst bemalen und gestalten. Beim Nachbarschaftsfest des Katurvereines Power Event waren wir mit einem Infostand und süßer PanaCotta vertreten, es wurde fleißig für uns gesammelt. Nächster Programmpunkt ist das Herbstfest 2018, wieder gemeinsam mit Schule und Hort solarCity, wo die Kids neben Speis und Trank bei unterschiedlichen Spielstationen Spaß haben und zur Belohnung eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen können. Geplant sind auf jeden Fall die Organisation und Teilfinanzierung eines Bewegungsprogrammes für die Familienklassen, da dieses vom Magistrat eingespart wurde, sowie auch 2019 die Durchführung eines Schikurses für die 3. und 4. Klassen! Wir freuen uns auch heuer über zahlreiche Mitglieder und hoffen, dass neben vielen helfenden Händen auch der eine oder andere zu uns in den Vorstand stößt, denn: Wie stark ein Elternverein Schüler und Eltern unterstützen kann hängt von seinen Mitgliedern und deren Engagement und Mitarbeit ab!



Wir freuen uns auch weiterhin auf eine spannende Zeit mit Eltern, Schülern und Lehrern!

Euer Team Elternverein

Besucht uns auf facebook unter „Elternverein VS 52 solarCity“

Veranstaltungen Winter 2018



Pichlinger Asphaltstockturnier

Sa. 17.11. Beginn 14:00

Adventmarkt mit Fackelwanderung am Sportplatz

Sa. 01.12.2018 ab 15:00

ADVENTPARTY AB 19:00 MIT PERCHTEN



Pichlinger Adventturnier in der solarCity

Sa. 08.12.2018 & So. 09.12.2018

DSG UNION PICHLING'S SKITAG IN DA FLACHAU

Samstag, 26. Jänner 2019

Abfahrt: 06:30 vom Sportplatz zum Felskogel
Rückfahrt: 20:00 von der Flachau

Anmeldeschluss ist der 30. November 2018.

Nähere Informationen & Anmeldungen:
bei Christoph Gaigg.

0676/9617578, christoph.gaigg@gmx.net



MEIN JUGEND-KONTO

So schaut's aus!

Mit Raiffeisen bist du nie allein. Hol dir jetzt dein Raiffeisen Jugendkonto mit gratis Kontoführung, gratis Bankomatkarte, gratis App, gratis Online-Banking und einem Kontoeröffnungsgeschenk.

Raiffeisen. Dein Begleiter.



„Ich freu mich auf deinen Besuch!“

Kompetenzzentrum Linz-Süd in Ebelsberg
 Wiener Straße 480, 4030 Linz
 raiffeisen-ooe.at/kleinmuenchen

Jugendclub-Betreuerin
 Damla-Nur Cambel
 Tel.: 0732 342371 35418
 cambel.34226@raiffeisen-ooe.at

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto während der Schul-, Lehr- und Studienzeit bis zum 24. Lebensjahr. Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.



Meine Bank



Was den Linzer Süden bewegt

Stadion am See?!

Vor acht Jahren verhinderte die Plattform „Rettet den Pichlingersee“ die geplante Schottergrube mit einer Unterschriftenaktion. 6.000 Menschen war die Ruhe im Naherholungsgebiet ein Anliegen, die Liste wurde Landeshauptmann Pühringer übergeben und der Abbau nicht genehmigt.

Nun bedarf der Pichlingersee einer erneuten Rettung, so die Initiative, welche ebenso wie die meisten Bürgerinnen und Bürger von dem Bauvorhaben des LASK überrascht wurde. 2022 läuft der Pacht-Vertrag des Clubs mit Pasching aus. Als Ersatz, aber vielmehr „Heimstätte“ soll eine nagelneue Arena mit 20.000 Sitzplätzen am sogenannten Tagerfeld in Seh- und Hörweite des Naherholungsgebietes ent-

stehen, dazu eine Ballsporthalle und freilich die nötigen 4.000 Parkplätze bzw. sonstige Infrastruktur. Der Platzbedarf würde rund 20 Hektar betragen. Dass die nächste öffentliche Verkehrsanbindung rund 1,5 km entfernt ist, scheint den Befürwortern kein Kopfzerbrechen zu bereiten. Die Initiative machte jedenfalls auf diversen Social-Media-Kanälen und mit Flugzetteln gegen die Pläne mobil. Noch ist nichts beschlossen...

Übrigens: Es ist nicht das erste Mal, dass Pichling als Austragungsort für sportliche Großveranstaltungen gehandelt wird. Ende der 80er-Jahre wurden Machbarkeitsstudien zu einer Trabrennbahn nahe dem See ausgearbeitet. Und wie sollte es anders sein? Auch damals gab es Proteste.



Grillzone am Weikerlsee

Scharfe Proteste gab und gibt es gegen eine Grillzone, die am Ufer des Kleinen Weikerlsees nahe der Brücke eingerichtet wurde. Anrainer befürchten Müll-, Lärm- und Geruchsbelästigung – insbesondere wenn die Grillsaison nach der Winterpause wieder beginnt. Schlechte Erfahrungen habe man genug mit den Zuständen am Pleschingersee und am Donauufer in St. Margarethen gemacht. Freunde des Grillens in der freien Wildbahn sind hingegen froh über die Möglichkeit, zumal das Betreiben von Holzkohlen- oder Gasgeräten auf Balkonen und Terrassen feuerpolizeilich verboten ist.

E **TEC** ONLINE SHOP STOCKINGER www.stockinger.cc

RED ZAC
 ✕ Persönliche Beratung
 ✕ Individueller Service
 ✕ Top-Angebote

Lösen Sie Ihre VIVO-Gutscheine bei uns ein.
VIVO-Rabatt gültig auf das gesamte Sortiment!

0%

Clever sparen mit unserer 0% Finanzierung!
 Schonen Sie Ihr Börsel für die
 Weihnachtseinkäufe.

L

Neue Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr
 Für alle, die nur in der Mittagspause Zeit haben!

androidtv

METZ

NETFLIX

NEU

METZ Blue Q36-Serie ab € 699,-

Ziegelweg 1 | 4481 Asten | Tel.: 07224 / 66296 | www.stockinger.cc
 Elektro-Installation | Fachhandel | Service-Werkstatt

Weihnachtsmarkt

SCHLOSS EBELSBURG

8. und 9. Dezember 2018

Kunsth Handwerk und Kulinarisches von
Ebelsberger und Pichlinger Vereinen

SAMSTAG 15.⁰⁰-20.⁰⁰

15.⁰⁰ Eröffnung Turmblasen
Musikverein Ebelsberg-Pichling
16.³⁰ Kinder- und Lehrchor NM23

SONNTAG 10.⁰⁰-18.⁰⁰

14.⁰⁰ The Swinging Pfadis
15.³⁰ Der Nikolaus kommt ins Schloss

Medieninhaber, Verleger u. Herausgeber: Herkules Artwork Werbeagentur, Carrington Manfred, 4030 Linz/Ebelsberg, Panholzerweg 1, Tel. 0732 /320585-0, www.herkules-artwork.at
Redaktion: Manfred Carrington, 0732/320585, info@linz-sued.at **Auflage:** 7.200 Stk. **Erscheinungsweise:** an 7.100 Haushalte, 4 x jährlich **Blattlinie:** Die Zeitung bietet Stadtteilinformationen über gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Belange im Sinne der Herausbildung einer Stadtteilidentität und der Erreichung wirtschaftlicher Ziele der lokalen Unternehmen. Trotz sorgfältiger Überprüfung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit oder Vollständigkeit. Haftung ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten.
Gerne nehmen wir Ihre Firmenpräsentation oder Ihr Inserat entgegen. Wenden Sie sich bitte an: info@linz-sued.at oder Tel. 0732/320585-0.

Mehr Betreuungsplätze in Ebelsberg

Kindergarten und Hort Hauderweg tragen dem Wachstum des Stadtteils Rechnung, indem bis Februar 2020 zusätzliche 70 Hort-, 23 Kindergartenplätze und eine neue Krabbelgruppe geschaffen werden. Dies erfolgt über die Adaptierung des aus dem Jahr 1990 stammenden Hauptgebäudes sowie die Errichtung eines zweigeschoßigen Zubaus - Flächen, die insgesamt 360 junge Linzerinnen und Linzer Platz bieten werden. Der Spatenstich ist bereits erfolgt. Abgetragen ist auch schon die Holzbaracke, welche den Ursprung der 1948 eröffneten Kinderbetreuungseinrichtung bildete. Als Ausweichquartier für mehrere Gruppen dient derzeit ein zweigeschoßiges Containerprovisorium, welches im Schulgarten in der Resselstraße errichtet wurde.



Retten wir den Schlüsselwald!

Seit einiger Zeit wird bei uns in Ebelsberg über die geplante Schießanlage im Schlüsselwald diskutiert. Bereits 2012 wurde die auch als „Marinewald“ bekannte Liegenschaft an einen Immobilienentwickler aus Wels verkauft. Die bestehenden Bunker wurden an Schützenvereine vermietet, und im Mai dieses Jahres

fand bereits eine Vereinsmeisterschaft statt – angeblich ohne das Wissen des Immobilienentwicklers. Große Sorgen macht uns die zu erwartende Entwicklung: Für die 13 am betreffenden Grundstück befindlichen Bunker interessieren sich drei Schützenvereine, von denen einer 700 (!) Mitglieder zählt. Um einen reibungslosen Betrieb ablaufen zu lassen braucht man neben Straßen und Parkplätzen ein Vereinsheim mit allem was dazu gehört. Es wird nicht sein, dass 700 Mitglieder sich die Jause in der Vorratsbox mitnehmen und ihre Notdurft auf einem Dixiklo verrichten... Der Schießlärm wird (angeblich) durch Schallschutz reduziert. Der aufkommende Verkehrslärm im Wald kann natürlich nicht schallgedämpft werden! An den Wochenenden wird Hochbetrieb sein, da auch ausgiebig geübt werden muss. Der Lebensraum für die Tiere ist dann Geschichte. Ist es notwendig, dass Welsener Vereine hier in Ebelsberg „Krieg spielen“? Und wenn dann ein Vereinsheim steht, ist die Fläche kein Wald mehr. Dann wird wieder umgewidmet, da es Firmen gibt, die sich genau da ansiedeln wollen, und Arbeitsplätze bringen. Es gibt genug brachliegendes Firmengelände, das ungenutzt ist und leer steht. Die führenden Politiker in unserer Stadt sehen das auch nicht so schlimm – es wird ja alles entsprechend der Vorschriften gemacht. Der Immobilienentwickler ist kein Forstwirt, wer sich erwartet, dass die Flächen, die bereits gerodet sind, nachgepflanzt werden, der irrt. Es wird sich schön langsam, oder auch schneller weiter entwickeln, bis von dem Wald nichts mehr steht, höchstens ein Grünrasen vor einer Firma. Das ist eine Fläche von 437.000 m², 60 Fußballfelder! Uns geht es um

die Erhaltung des Waldes, des Naherholungsraums, des Lebensraumes für Mensch und Tier. Für unsere Kinder und Kindeskinde. In Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, bestehende Grünflächen und Wälder zu erhalten. Gern können auch Sie uns unterstützen. Es gibt bereits Unterschriftenlisten bei folgenden Adressen:

Fam. Auinger, Wambacher Str. 82
Fam. Angerer, Uferstraße 6
Fam. Huber, Waldbothweg 40
Fam. Hamberger, Kremsmünsterer Str. 155
Trafik im Zentrum von Ebelsberg, neben der Apotheke und bei der Trafik Hartheimerstraße, neben Unimarkt

Beitrag von der Bürgerinitiative „Retten wir den Schlüsselwald / Marinewald“



THEATER
IKARUS

Luftspiel in drei Akten, von Wolfgang Bieder

JACKPOT

Ort: Pfarre St. Paul, Biberweg 30, 4030 Linz

So 03. November 2018, 19.30 Uhr
 So 04. November 2018, 17.00 Uhr
 Fr 09. November 2018, 19.30 Uhr
 So 10. November 2018, 19.30 Uhr
 So 11. November 2018, 17.00 Uhr
 Fr 16. November 2018, 19.30 Uhr
 So 17. November 2018, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:
 0664/8430 751 oder 0664/8430 308

Für Speis & Trank ist gesorgt

MODERN. VERNETZT. PICHLING.

Alle Bilder sind Symbolbilder!

PICHLING - DROSSELWEG

Die Erfolgsgeschichte der LEWOG in Pichling geht weiter: Zusätzlich zu den **9 Reihenhäusern** werden am Drosselweg **geförderte Eigentumswohnungen** in gewohnter LEWOG-Qualität mit Tiefgarage und Lift geplant. Die Wohnungen im Erdgeschoß verfügen über wunderschöne Eigengärten, die im OG über Balkone und im 2. OG werden Penthauswohnungen mit großzügigen Dachterrassen errichtet. Lassen Sie sich jetzt schon unverbindlich vormerken, Verkaufsstart ist für Ende 2018 geplant.
 HWB < 25 kWh/m²a, Klasse A

LEWOG

FÖRDERUNGEN FÜR FAMILIEN UND SINGLES!

Infos: LEWOGLeondinger Wohnerlebnis GmbH ■ Ehrenfellner-Straße 2/1, 4060 Leonding ■ www.lewog.at ■ 0810 20 20 10



WAS TUN WIR?

Turnen: Ausgebildete Vorturnerinnen trainieren mit uns um uns fit zu halten.

Wandern: Kurze gemütliche Wanderungen auf angenehm begehren Wegen fördern unsere Beweglichkeit und dienen dem Gedankenaustausch.

Kartenspielen: Der Klub Kult und Spaß wird von Kartenspielerinnen gerne besucht, aber auch kulturelle Ereignisse werden besprochen und besucht.

Reisen: Monatliche Tagesausflüge in verschiedene Regionen mit Besuchen bei Firmen und der Besichtigung historischer Stätten werden sehr geschätzt.

Tratschen: Über alles was uns interessiert, was uns bewegt und bei uns Eindruck hinterläßt.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen erreichen Sie uns unter: 0664 5945009



Nachbarschaftsfest solarCity

Bei sonnigen 22°C lud der Kulturverein PowerEvent am Samstag, 6. Oktober 2018 erstmals zum Nachbarschaftsfest in der solarCity. Der Hintergrundgedanke war, dass die BewohnerInnen sich nicht nur auf FB-Kontakt beschränken, sondern auch offline kennenlernen sollten. Dies ist auch ganz gut gelungen, da der Lunaplatz bei dieser Veranstaltung wieder sehr gut besucht wurde.

Zu den Auftritten der Muts-Kids, den Elia-Trommlern sowie dem Linzer Singer/Songwriter Stefan Fleischhanderl alias JANOLD, feierten die Nachbarn mitsammen. KleinunternehmerInnen und Vereine konnten sich und ihre Produkte Vorort bekannter machen, eine Feuerstelle lud zum Grillen ein und viele freiwillige Helferlein brachten Kuchen und Salate, welche für eine freiwillige Spende die Elternvereine der solarCity-Schulen unterstützten. Der Kulturverein bedankt sich bei allen BesucherInnen und Helfern für eine gelungene Veranstaltung und freut sich, am **15. Dezember ab 17 Uhr** alle wieder zu sehen - beim **10-Jährigen Jubiläum des Perchtenlaufes**, wo heuer wieder die Kremstaler Perchten begrüßt werden.

Gesundheitsratgeber 2018



Detlef Wimmer
Vizebürgermeister

„Pumperlgund durchs Jahr“
– Kostenlose Broschüre für interessierte Linzerinnen und Linzer

Ein dichtes Netz an Gesundheitseinrichtungen steht in unserer Stadt zur Verfügung. Sowohl das

Gesundheitservice der Stadt Linz als auch viele weitere Institutionen, Körperschaften und Organisationen stehen bei Bedarf den **Menschen zur Seite** und bieten durch die gute Zusammenarbeit eine Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau.



Die Broschüre ist **kostenlos** in den Linzer Rathäusern, Volkshäusern, Seniorenzentren, Spitälern, in der Gebietskrankenkasse und bei Proges unter www.proges.at oder Tel. **05 / 77 20-0** erhältlich.



6. AKUSTIK FESTIVAL

"Sir" Oliver Mally (Blues)

JANOLD (Singer/ Songwriter)

Freitag 26. Oktober, 2018
um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
im **ELIA** (Pegasusweg 1-3, 4030 Linz, solarCity)
Eintritt: Freiwillige Spende

www.akustikfestival.at

Linzer Stadtbauern als urbane Nahversorger

Die Linzer Stadtbäuerinnen und -bauern haben eine Vielzahl an verschiedensten hochqualitativen, regionalen Produkten zu bieten. Oft ist aber speziell im urbanen Bereich die Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse unsichtbar. „Wir leben oft nebeneinander und nicht miteinander und profitieren so leider nicht von den Wünschen bzw. Angeboten des jeweiligen anderen.“ Dem soll nun eine Initiative des Wirtschaftsressorts und der in Linz angesiedelten Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung Elmberg gegensteuern. Ziel ist, die umfangreiche Palette an städtischen bäuerlichen Erzeugnissen sichtbarer zu machen. „Im Herbst starten wir daher in einem ersten Schritt ein digitales sowie analoges Zukunftsprojekt, das Stadtbäuerinnen und -bauern neben dem wichtigen Aufgabengebiet der Landschaftspflege als urbane Nahversorger vor den Vorhang holen und Konsumentinnen und Konsumenten

das bäuerliche Einkaufen und die Suche nach regionalen Agrarprodukten in der Anonymität der Stadt erleichtern soll“, erklärt der für Wirtschaft, Märkte und Stadtnatur zuständige Vizebürgermeister Bernhard Baier. Insgesamt bewirtschaften rund 130 bäuerliche Betriebe etwa 1.400 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, davon sind 900 Hektar Ackerland.

Konkret werden die Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr eine Homepage sowie einen Folder mit „Ab Hof-Verkaufs“-Betrieben erstellen und einen Status Quo an landwirtschaftlichen Direktvermarktern erheben. „Uns geht es mit dem Projekt darum, künftig auf einen Klick sowie Blick alle bäuerlichen Linzer Direktvermarkter und ihre Produkte für den Konsumenten sichtbar zu machen“, erklären Baier und Stadtbäuerin Michaela Sommer.

Auch Gerald Hamberger, schätzt an seinem Beruf als „Stadtbauer“ in Ebelsberg (Krems-



münsterstr. 155) damit die Nähe zum Kunden. „Ich kann das elementar Wichtigste für die Menschen produzieren – gesunde Nahrung! Das ist mein Antrieb. Als Bauer kann ich bestimmen was und wie auf meinem Grund und Boden produziert wird“, erklärt Hamberger. Seine Familie betreibt seit 1980 einen Hofladen. Damit hat die Familie eine knapp 40 Jahre lange Hofladen-Erfahrung zu verzeichnen und weiß, was der Kunde will. Hamberger hat sich auf die Fleischproduktion bis hin zur Verarbeitung von Schweinefleisch in Knödeln, Aufstrichen, hausgemachten Wurstwaren sowie Speck und Geselchtem spezialisiert. Zudem bietet er Edelbrände an.

Ausstellung in der Galerie Hoffelner „Ölgemälde von 1980 bis 2018“ von Rudolf Burger

Im Südpark 186-190 (Fischer Brot)
 Besuchszeiten: jeden Samstag 10 Uhr bis
 16 Uhr oder nach Terminvereinbarung auch
 unter der Woche (0699/14764719).
 (Dauer der Ausstellung bis 17. 11. 2018)
www.galeriehoffelner.at



Pensionistenverband Ebelsberg-Pichling

Die Rad- und Besichtigungsreise führte uns mit 27 Teilnehmern in den Spreewald und das Lausitzer Seenland. Wir besichtigten u.a. die Sehenswürdigkeiten von Dresden. Die Kahnfahrt auf der Spree war ebenfalls ein Erlebnis. Aber auch das Sportliche kam nicht zu kurz, wir legten insgesamt 160 km mit dem Fahrrad zurück. Unsere vier Tagesradfahrten im Juli und August waren sehr beliebt. Bei Sommerwetter radelten wir jeweils ca. 50 bis 60 km. Zu der bereits traditionellen Musicalfahrt nach Bad Leonfelden fuhren wir wieder mit einem vollbesetzten Stockbus. Von der Aufführung des Musicals „West Side Story“ waren alle begeistert. Die Wanderwoche im September in Rauris, Nationalpark Hohe Tauern, war mit 47 Teilnehmern ein voller Erfolg. Ein Teil der Gruppe, die „Gipfelstürmer“, wurde von einem Nationalparkranger begleitet, alle anderen Wanderer wurden von unseren eigenen Wanderguides

betreut. Bei viel Sonnenschein erlebten wir einige Highlights – die Kitzlochklamm, das Seidwinkltal, das Krumltal, wo wir Geier, Adler und Murmeltiere beobachteten. Auch einen Gipfel, den Reißbrachkopf, konnten wir erklimmen und wurden mit der Aussicht auf den Großglockner belohnt. Natur pur erlebten wir im „Rauriser Urwald“. Der Abend mit Live-Musik und Tanz war ein schöner Abschluß einer aktiven Woche.

Unser Herbstfest im Volkshaus Ebelsberg war gut besucht. Wir verbrachten ein paar nette Stunden bei Musik und Tanz. Die Tageswanderungen, jeden zweiten Dienstag, eröffneten wir mit einer dreistündigen Rundwanderung im Almtal. Als Belohnung gab es im sonnigen Gastgarten „Forelle“. Bei der nächsten Wanderung ging es nach Rohrbach am Kapellenweg, eine Woche später auf den Buchberg in Kefermarkt, jeweils mit 30 Teilnehmern.



Unsere nächsten Aktivitäten:

Kartenspielrunde: Termine bis Jahresende 14.11., 28.11. und 12.12., die Kegelrunde trifft sich jeden Donnerstag von 14-17 Uhr im Volkshaus Kleinmünchen.
 31. 12. 2018: Silvesterfahrt Wien Musical „Bodygard“
 06.-12. 01. 2019: Alpin- u. Langlaufwoche Bad Hofgastein
 03.-09. 02. 2019: Alpinwoche Pustertal/Südtirol
 10.-14. 03. 2019: Schitage Tiroler Bergwelt
 Weitere Informationen auf www.pvep.at sowie in unserem Ortsgruppenbüro (Volkshaus Ebelberg) Kremsmüsterstraße 1-3, jeden Mittwoch von 9 - 11 Uhr.



...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

**Riesen-Auswahl an Top-Marken
 2019er Modelle KTM lagernd !!!**

**MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
 4020 Linz, Melissenweg 3**

0732-371145 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-CITY.at

Suche Häuser und Grundstücke





Ing. Siegfried Ursprunger

0676 / 555 3 888

Kontaktieren Sie mich! Ich berate Sie gerne!

RE/MAX Danubia Linz s.ursprunger@remax-danubia.at www.remax.at

Buch-Neuerscheinung: LiNZ-Zeitgeschichte 8

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs - Gruppe Linz

Einladung zur Buchpräsentation

Am Mittwoch 21. November 2018, 19 Uhr
im Altes Rathaus, Pressezentrum (4. Stock)

Bei dieser Präsentation wird durch Manfred Carrington (Lentia-Verlag) die Buchreihe „LiNZ Zeitgeschichte“ mit der Neuerscheinung „Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Gruppe Linz“ vorgestellt. Die inhaltliche Präsentation der erfolgt durch den Autor und Linzer Samariter Bruno A. Wall. Mit Bildern, Geschichten und auch Anekdoten wird die Entwicklung der Linzer Samariter von der Gründung bis in die Jetztzeit vermittelt. Auch wird ausreichend Zeit für die Beantwortung von Fragen und Detailinformationen sein.

Der Band 8 der Serie „LiNZ-Zeitgeschichte“ des Lentia-Verlages ist ein weiteres historisches Werk in bislang unerreichter Qualität, das eine erfolgreiche Buchreihe über die spannende Lokalgeschichte von Linz und seine Umlandgemeinden fortsetzt.



Buchserie Linz-Zeitgeschichte: Beeindruckende Bilder und Fakten.

Lassen Sie sich ein auf die Vergangenheit der Stadt mit ihren Höhen und Tiefen. Bildgewaltig dokumentiert und kompetent erläutert ist die Reihe „LiNZ-Zeitgeschichte“ eine unvergleichliche Sammlung wertvoller Aufnahmen, die gleichsam wichtige Zeitzeugen verschiedener Abschnitte der jüngeren Linzer Geschichte sind. Mit dieser Buchreihe hauchen wir der Geschichte Leben ein.

Erhältlich beim **Lentia-Verlag, Ebelsberg, Panholzerweg 1** sowie bei den Sparkassen-Filialen in Ebelsberg und Pichling bzw. auf Bestellung über www.Lentia.at sowie telefonisch unter Tel.: 32 05 85.

GRATIS-Zustellung bei telefonischer Bestellung unter 0732/ 32 05 85





Ebelsberg vor 100 Jahren

Schon kurz nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges kamen die ersten Verwundeten von der Front zurück in die Heimat. So regte die Rettungsstelle Ebelsberg Ende 1914 an, im Gasthaus „Zum grünen Feld“ (Passian - Ebelsberg 95) eine Rotkreuz-Pflegestätte mit 80 Betten zu errichten. Sie konnte schon am 3. Dezember 1914 eröffnet werden und 50 Soldaten aufnehmen. Zum administrativen Leiter des Erholungsheims wurde Josef Penz (Lehrer und Feuerwehrkommandant von Ebelsberg) bestellt, die ärztliche Leitung übernahm Dr. Babnik, während Frau Passian selbst für das leibliche Wohl der Rekonvaleszenten sorgte. Die Bevölkerung unterstützte den Betrieb mit Spenden. Nach dem Krieg verabschiedete man sich am 15. Jänner 1919 von den letzten Pflegenden, so dass der Wirtshausbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Die *Linzer Tages-Post* berichtete am 2. September 1918: „Samstag veranstaltete der um das Wohl seiner Pflegebefohlenen fürsorglich bedachte, sehr verdienstvolle Leiter des Erholungsheimes für rekonvaleszente Soldaten, das in der Gastwirtschaft Passian in Ebelsberg seit Kriegsbeginn untergebracht ist, Herr Oberlehrer d. R. Penz für die Rekon-

valeszenten einen Ausflug nach Sankt Florian, der den Teilnehmern gewiß in angenehmster Erinnerung bleiben wird. Gestern nachmittags 4 Uhr fand in dem schattigen Gastgarten dieses tüchtig bewirtschafteten Gasthauses das bereits einmal verschobene Wohltätigkeitsfest des Sängerbundes „Harmonie“ aus Linz statt, dessen Reinertragnis den im Felde stehenden Mitgliedern zufließen wird. Schon in den ersten Nachmittagsstunden erfolgte ein Massenzug aus Linz mittelst Straßenbahn, verschiedenen Fuhrwerken und zu Fuß und lange vor Beginn der Veranstaltung war der geräumige Gastgarten vollbesetzt, so daß Späterkommende keinen Platz mehr finden konnten und zur Umkehr genötigt waren. Eingeleitet wurde das Fest durch Vorträge der Hauskapelle Hans Klaubauf, welche eine abwechslungsreiche Vortragsordnung recht hübsch zu Gehör brachte und infolge des großen Beifalls zahlreiche Zugaben bieten mußte. Dann bracht der Sängerbund „Harmonie“ unter Leitung seines Chormeisters, des Blindeninstitutslehrers G. Wolfgruber, verschiedene Lieder der Zuhörerschaft zum Danke zum Vortrage. Große Heiterkeit entfesselten die Darbietungen des aus den Herren Josef Sim-



Mehr historisches Wissen über Ebelsberg und Pichling finden Sie im 600 Seiten starken Buch „Der Süden von Linz“. Erhältlich beim Lentia-Verlag, Ebelsberg, Panholzerweg 1 sowie bei den Sparkassen-Filialen in Ebelsberg und Pichling bzw. auf Bestellung über www.Lentia.at sowie telefonisch unter Tel.: 32 05 85.

brunner, Fritz Hoffellner, Franz Hattinger und Franz Lehner bestehenden stimmbegabten Bauernvariete. Eine kleine Störung erfuhr das Fest durch einen Zwischenfall, indem ein Bursche, wie die einen sagen, infolge eines Kolikalles, wie die anderen behaupten, wegen Herzkrämpfen und wieder andere, wegen allzu reichlichen Genusses von Alkohol Lärm zu machen begann und aus dem Gastgarten hinausgetragen werden mußte. Da der Besuch, wie erwähnt, ein sehr großer war, dürfte auch das Reinertragnis der Veranstaltung ein befriedigendes sein.“

Pichling vor 100 Jahren

Am Sonntag, den 1. September 1918 brach bei der Aumühle ein Brand aus. Die Mühle befand sich einst an der Traundorferstraße / Neufelderstraße und wurde 1996 abgetragen. Auf den ehemals dazugehörigen Gründen befindet sich heute großteils die SolarCity. Über den Brand berichtete das *Linzer Volksblatt*: „Die modern eingerichtete Bäckermühle in Au bei Ebelsberg, die erst kürzlich in den Besitz eines neuen Konsortiums übergegangen ist, ist heute nachmittags einem verheerenden Brande zum Opfer gefallen. Das Feuer entstand um 13 Uhr in der im dritten Stockwerke untergebrachten Schälmaschine durch Heißlaufen der Maschine und Entzündung des Staubweizens. Das Feuer griff sehr schnell um sich und erfaßte bald die aus Holz bestehenden Aufzüge, so daß an eine Rettung des ganzen Werkes nicht mehr zu denken war. Das Personal griff geistesgegenwärtig ein und rettete was noch zu retten war. Als erstes wurden die heute geradezu unersetzlichen Treibriemen abmontiert und in Sicherheit gebracht, dann noch vom Getreide so viel als eben möglich war. Dem Feuer selbst konnte nicht mehr Einhalt geboten werden und so fiel die gesamte Einrichtung der Mühle samt allen wertvollen neuen Maschinen dem Elemente zum Opfer. Als wüster Trümmerhaufen liegt jetzt all das komplizierte Räderwerk am Grunde des hohen Gebäudes. Der Dachstuhl ist eingestürzt ebenso einige Feuermauern. Die anschließenden Wirtschaftsgebäude so wie der Mairhof konnten durch das umsichtige und rasche Eingreifen der Feuerwehr Ebelsberg, die als erste am Brandplatze erschien, gerettet werden. Wie ein Wunder sieht es aus dass die in dem an das Brandobjekt anschließenden untergebrachten Vorräte an Heu, Stroh, uvm. vor dem Feuer verschont blieben. An der Brandstätte



sind erschienen die Feuerwehr Ebelsberg unter dem Kommando des Fabrikanten Steininger, der Landtrain von Linz unter dem Kommando des Handelskammerrates Herbsthofer ferner die Filiale Pichling. Den Sicherheitsdienst versah der Gendarmerieposten Ebelsberg unter dem Kommando des Wachtmeisters Pribil, sowie mehrere Feldgendarmen. Verbrannt sind außer der gesamten Mühleneinrichtung fünf Waggons Getreide und ungefähr drei Waggons Mehl. Um vier Uhr nachmittags konnte der Brand als lokalisiert betrachtet werden. Von den jetzigen Eigentümer der Mühle erschienen auf dem Brandplatze Obmann Hans Mayr, Geschäftsführer Panuschka, die Genossenschaftler Brandl, Rausch und Pröll. Selbstverständlich hatte der Brand eine Unmenge Zuschauer angelockt, darunter zahlreiche Linzer, die zu Fuß, zu Rad oder mit der elektrischen Straßenbahn dem Brandplatze zustrebten.“

Nächster Erscheinungstermin
von Linz-Süd Aktuell:

März 2019

Ihr Ansprechpartner für Inserate
und Redaktionelles:
Manfred Carrington, info@Linz-Sued.at
Tel. 0732/320585-11

Besuchen Sie das Internetportal www.Linz-Sued.at

Stiepel

STIEPEL DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH
A-4050 TRAUEN, HUGO-WOLF-STRASSE 14
T. +43.732.370 840, F. 370 839
OFFICE@STIEPEL.AT, WWW.STIEPEL.AT



massage - fußpflege
martina maier
Pegasusweg 1, 4030 Linz
0676 / 73 55 809
office@martina-maier.at
www.martina-maier.at



WOHNEN & GESTALTEN
Walter Gruberbauer
Tischlermeister

4030 Linz, Elsternweg 8, Tel. 0676 / 7936317
office@gruberbauer.at, www.gruberbauer.at

Tierarztpraxis Ebelsberg
Dipl.-Tzt. Wolfgang Machold

4030 Linz, Ebelsberger Schlossberg 1
Tel. 0732 / 301160, Fax 0732 / 301160
tierarzt-ebelsberg@aon.at

Gerhard AUINGER
VERSICHERUNGSAGENTUR GMBH
...wenn Erfahrung gefragt ist

4030 Linz, Marktmühlgasse 3
0664/33 032 34, 0732/301 371-12

DIE FOTOFRAU

ANDREA HÖGLINGER-MAGER
SUTTNERSTR. 7 | 4030 LINZ | 0660 5099054
WWW.DIEFOTOFRAU.AT

Franzesco
ORIGINAL. HANDGEMACHT.

Franzesco Pizza Produktion GmbH
4030 Linz, Im Südpark 193
Tel. 0732 / 301071, Fax DW-4
www.franzesco.at

SPORTCASINO
EBELSBERG
FAM. LUGMAIR

Kremsmünstererstraße 38
4030 Linz, Tel. 0732 / 301682
sportcasino-linz@lugmair.net
Öffnungszeiten: Montag-Samstag ab 16 Uhr,
Sonntag und Feiertag ab 9 Uhr, Dienstag Ruhetag

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Mittelpunkt Mensch

Praxis für Physiotherapie und Massage
4030 Linz/Ebelsberg, Kremsmünstererstr. 155
www.praxis-mittelpunkt-mensch.at

LinzTextil
GMBH

Linz Textil GmbH, Wiener Straße 435, 4030 Linz
Tel: 0732/3996-0, www.linz-textil.at

ABFLUSS OK.

Kanal- und Abflussreinigung
Küche • Bad • WC • Keller
Linz ☎ 0732 / 77 48 00

APOTHEKE
solarCity

Mag.pharm. Diethard Wilflingseder
Lunaplatz 1, 4030 Linz
Tel: 0732 / 320 855, Fax: 0732 / 320 855-2
www.apotheke-solarcity.at

Fachinstitut für
Kosmetik und Fußpflege
Gabriele Mayr

4030 Linz, Wiener Straße 482
Tel. 0650 / 9639988
gabriele.mayr3@lwest.at

RATH
ELEKTROTECHNIK

4020 Linz, Fröbelstraße 10
T. 0732/661 665, www.rath-elektro.at

ORDINATION
DR. KARIN ANZINGER
4030 Linz, Biberweg 24
Tel. 0699 / 1992773
www.karin-anzinger.at

maria uinger
BERATUNG COACHING TRAINING
Marktmühlgasse 3, 4030 Linz
Telefon: 0664/73 82 36 49
E-Mail: aunger@entfaltenleiben.at
www.entfaltenleiben.at

creaMetall
Design-Fertigung-Montage

4030 Linz, Sperberweg 2
Tel. 0732 / 320195, www.creametall.at

BLV Bleier Günter
Buchhaltung / Lohnverrechnung
Einkommensteuererklärung

4030 Linz, Hofmannsthalweg 6
Tel.: 0664/1598729, Fax: 0732/916353
Email: office@blv-bleier.at

Bauspenglerlei
Bedachungen
Märzinger
4030 Linz, Traundorferstraße 163
Tel. 0680/2445318, helmut.maerzinger@gmx.at
www.maerzinger-bedachungen.at

Lichtblicke4you Elisabeth Peitl
Ganzheitliches
Gesundheitscoaching,
Supervision & Kinesiologie
office@lichtblicke4you.at
Tel. 0699 / 10388854
www.lichtblicke4you.at
Termine nach Vereinbarung

Fotostudio Silvia

Silvia Duschaneck
Wienerstrasse 488
4030 Linz
office@fotostudiosilvia.com
www.fotostudiosilvia.com
Tel. 0732/312666
Mobil: 0664/1808199

RAUMGESTALTUNG
MÜLLER
...frischer Wind für Ihre Räume.
4030 Linz, Amselweg 11
Tel. 0732 / 320964, Mobil 0664 / 5431990
www.raumgestalter.at

Worbis
Di, Mi, Fr
8:30 - 18:00
Do, Sa
8:30 - 12:00
SALON WORBIS
Damen & Herrenfriseur, Tel.: 0680 / 2256660
4030 Linz-Ebelsberg, Wiener Straße 501

**Wirtschaft
& Pichling**

4030 Linz, Pichlingerstraße 50
Tel. 0732 / 321500

zimmermann
Meine Textilpflege

4030 Linz, Zeppelinstraße 45
Tel. 0732 / 303752 Fax 0732 / 303752-30
service@textilpflege-zimmermann.at

Georg Girgis
PHYSIOTHERAPIE
(Wahltherapeut)
Traundorferstraße 211
4030 Linz / Pichling
0650 / 57 29 103
www.physio-girgis.at

APOTHEKE
EBELSBERG
Mag.pharm. Brigitte Krempf KG
4030 Linz, Wiener Straße 482
Tel. 0732 / 307799
Fax 0732 / 307799-7

Lentia-Verlag
4030 Linz/Ebelsberg, Panholzerweg 1
Tel. 0732/320585, www.lentia.at
Mo - Fr: 08:30-17:00



Ihr Unternehmen möchte auch Mitglied von Linz-Süd Aktuell werden?

Die nächste Ausgabe von Linz-Süd Aktuell erscheint im März 2019. Nutzen Sie die Gelegenheit, werblich in Erscheinung zu treten und darüber hinaus eine „gute Sache“ in Ihrer unmittelbaren Umgebung zu unterstützen. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0732/320585 oder per E-Mail unter info@linz-sued.at, um nähere Informationen zu erhalten.

Wir danken den unten angeführten Mitgliedern von Linz-Süd Aktuell für ihre Förderung örtlicher Kommunikationsstrukturen. Ohne sie wären solche Projekte undenkbar. Vielleicht könnte im Gegenzug die „Fahr nicht fort - Kauf im Ort“-Mentalität gefördert werden. Wir hoffen es zum Wohl der Wirtschaft und unseres Stadtteils!

Petra Haider
Gewerbliche Masseurin
Suttnerstr. 20, A-4030 Linz
Tel.: +43 (0) 677 616 037 50
ENTSPANNEN - WOHLFÜHLEN

WALDBOTHGUT
...Ruhe finden
Familie Karin und Franz Huber
4030 Linz-Ebelsberg, Waldbothweg 40
Tel.: 0699 / 11884180, 0732 / 303266
www.bauernhof.at/waldboth

Gabriellas
TRATTORIA
4030 Linz, Raffelstettner Str. 30
Beim Pichlingersee (direkt bei Busumkehr)
Tel. 0732 / 301661, www.gabriellas.at
Mo-So: 11-22 Uhr Durchgehend warme Küche!

BACKSTUBE SOLARCITY
Kaffee • Kuchen • Frühstück • Gebäck
Lunaplatz 7 (neben Trafik), 0699/10638450
Mo-Fr: 5.30-18, Sa, So u. Feiertag: 7-11

SPARKASSE
Oberösterreich
Wiener Straße 492, Tel. 050100-40014
Traundorfer Straße 138, Tel. 050100-40175

RM
Compact Clipping
Im Südpark 196
4030 Linz
Tel.: 0732 / 737117-0
www.rubblemaster.com

solarCity CITY WOK
COFFEE RESTAURANT BAR
Öffnungszeiten: Di-Sa: 11.30-15.00 u. 17.00-23.00
So u. Feiertag: 11.30-23.00
solarCity, Lunaplatz 7
Tel.: 0732 321164, Email: solarcity@citywok.at

COIFFEUR FEISCHL
4030 Linz-Ebelsberg, Fadingerplatz 1
Tel. 0732 / 307708
4030 Linz-Pichling, Falterweg 25
Tel. 3408 / 35603

HERKULES
ARTWORK
Werbeagentur
4030 Linz/Ebelsberg, Panholzerweg 1
Tel. 0732/320585, www.herkules-artwork.at

KREKSIS
SCHWAGERWIRTSCHAFT
KREKSAMER & MÜHLBÖCK OG
A-4031 LINZ, LUNZERSTRASSE 74
TEL.: 0 732 / 31 75 75
WWW.KREKSIS.AT

Psychotherapie Myriam Wagner
Gemeinschaftspraxis
Mittelpunkt Mensch
4030 Linz-Ebelsberg
Kremsmünsterstraße 155
Tel.: 0650 / 922 11 23
www.myriam-wagner.com

Raiffeisenbank Kleinmünchen/Linz
Meine Bank

www.camping-linz.at
Camping-Linz
AM PICHLINGERSEE
Familie Rigler-Santos
Restaurant - Campingplatz
4030 Linz-Pichling, Wienerstr. 937, Tel. 0732 / 305314

GLAS khemeter
4030 Linz, Wiener Straße 380
Tel. 0732 / 307221, Fax 0732 / 301622
glas.khemeter@gmx.at

Piattu
Pizza & Kebab
Tel. 30 35 03
4030 Linz, Wiener Str. 486
Mo-Sa 10-23 Uhr, So+Feiertag 10-22 Uhr

BARRIQUE
BARRIQUE Bar OG
4030 Linz, Fadingerplatz 5
Tel. 0676 / 7532600, www.barrique-linz.at

Gasthaus Petersburg
4030 Linz, Fadingerplatz 6
Tel. 0650 / 5555855, peter.hladik@gmx.at

versichern - veranlagen - finanzieren
LML-Service-Center Linz
Wienerstraße 463, 4030 Linz
Tel. 0732/306 200, www.lml.at

BOCK-BUFFET WOLFGANG
4030 Linz, Wiener Straße 501
0650 870 88 44
Mo-Fr: 9-20 Uhr, Sa-So u. Feiertag: 9-13 Uhr

Apotheke ENNSFELD
Mag. Allesch KG
4030 Linz, Ennsfeldstraße 11
Tel. + Fax 0732 / 300332

LEWOG
LEONDINGER WOHLERLEBENS GRUPPE
4060 Leonding, Am Südgarten 1
Tel. 0810 / 20 20 10 od. 0732 / 94 58 56
willkommen@lewog.at, www.lewog.at

Gerda Führling Daniela Nimmervoll
www.gleichgewichtfinden.at

SE-STAHl
Mönchgrabenstraße 120, 4030 Linz
se-handel@aon.at

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.
Mag. Fritz Wurm
4030 Linz, Dauphinestr. 58
Tel. 0732 / 306381, www.schuelerhilfe.at

Gasthof zum Hauermandl
4030 Linz, Oidener Straße 98
Tel. 0732 / 320213

Gasgeräte Kundendienst
Alfred Hackl
4030 Linz, Neubauzeile 53
Tel. 0732 / 305196
hackl.gasgeraete@liwest.at

eBike-CITY.at
4050 Traun, Bäckerfeldstraße 3
Tel. 07229/51177, www.ebike-city.at
Mo-Fr 10-18, Sa 9-12

beauty studio
GERLINDE DANNINGER
Di&Mi 8³⁰-18⁰⁰, Do&Fr 8³⁰-19⁰⁰, Sa 7³⁰-12⁰⁰
4030 Linz, Wienerstr. 503, Tel. 0732 / 304762
www.beautystudio-gerlinde.at

TCM-vital
Bettina Aigner
5-Elemente Ernährungsberatung und Akupunktur-Meridian-Massage
4030 Linz
Biberweg 24
Tel. 0676 / 9766318
www.tcm-vital.at

Sali's KAFFEETECHNIK
Reparatur & Service
Kaffeemaschinen & Schneemaschinen
4481 Asten, Marktplatz 4
Tel. 0664 / 4116147
www.salis-kaffeemaschinen.at

ÖTB Turnverein Pichling
www.oetb-pichling.at

MALERMEISTER Herbert Pachner
4030 Linz
Traundorferstr. 216a
Telefon 0732/320570
Mobilitel. 0664/3327517

RM Kart Trophy 2018

Am 6. Oktober 2018 wurde der Verladeplatz im RM Headquarters wieder zur Rennstrecke umfunktioniert. Rund 250 KundInnen, Vertriebspartner und MitarbeiterInnen nahmen an der jährlichen RM Kart Trophy als Fahrer oder Zuseher teil. In dreier Teams fuhren sie am RM Racetrack im Linzer Südpark um den Sieg. Als Rahmenprogramm führte Gerald Hanisch, CEO während einer 360° Tour durch das Unternehmen und sprach über Neuheiten, die Firmenphilosophie und den RM Spirit. Nach einem spannenden Renntag klang der Abend beim RM Oktoberfest aus. RUBBLE MASTER nutzte auch die Gelegenheit sich bei einigen langjährigen Kunden für ihre Treue im Rahmen von Kundenehrungen zu bedanken. Live-Musik und ein regionales Buffet sorgten für ausgezeichnete Stimmung bis spät in die Nacht.



30-Jahr-Jubiläum der Pichlinger Stadtpfeifer

Am 30. September 2018 feierten die Pichlinger Stadtpfeifer ihr 30-Jahr-Jubiläum mit der Pfarrgemeinde St. Paul und vielen Freunden der Gruppe. 49 aktive und ehemalige StadtpfeiferInnen gestalteten, tatkräftig unterstützt vom Chor Linz-Süd, mit Pfarrer Krautsieder einen feierlichen Festgottesdienst.



Nächster Markt:
Samstag, 17. Nov. 2018, 8–12 Uhr

Jeden 3. Samstag im Monat: BIO-Bauernmarkt in der solarCity

Besuchen Sie den einzigen rein biologischen Bauernmarkt von Linz. Zertifizierte Bio Bauern aus verschiedenen Regionen Oberösterreichs bieten Produkte in bester Qualität an. Hier bekommen Sie Fleisch, Milch, Käse, Brot, Gemüse, Honig, Chutney, Sugos aller Art, Öle und Essige aus Italien und vieles mehr. Eine bunte Vielfalt erwartet Sie.

NEWFORM FITNESS

IMMER IN FORM!



SEI SCHNELL
€ 29,90/MONAT
nur für die ersten
100 Mitglieder

INKLUSIVE

WELLNESS
AEROBIC-KURSE
CARDIO/KRAFT

* Bei Abschluss einer 18 Monate-Mitgliedschaft trainieren die ersten 100 Neuanmeldungen ab sofort um € 29,90 im Monat. Pro Person nur einmal einlösbar. Aktion nur im NewForm Fitness Linz gültig.

NEWFORM FITNESS + Linz | Lunzerstraße 74 | A - 4030 Linz
Tel.: 0732 / 30 0040 | E-Mail: linz@newform-fitness.at | www.newform-fitness.at



CITY WOK

COFFEE RESTAURANT BAR



Mittagsmenüs ab 5,90 €

Öffnungszeiten: Di - Sa: 11.30 - 15.00 und 17.00 - 23.00, Sonntag und Feiertag: 11.30 - 23.00 Montag: Ruhetag Tel.: 732 | 321164